

**Prof. Dr. Alfred Toth**

## **R\*-relational differente Objekte und Teilsysteme V**

1. Während alle drei raumsemiotischen Entitäten, d.h. iconisch fungierende Systeme, indexikalisch fungierende Abbildungen und symbolisch fungierende Repertoires (vgl. Bense/Walther 1973, S. 80), die vollständige R\*-Relation erfüllen, d.h. als adessiv, adjazent oder exessiv subkategorisierbar sind (vgl. Toth 2012, 2015a, b), gilt dies in den allermeisten Fällen nicht für Teilsysteme und Objekte sowie andere Teilmengen der drei raumsemiotischen Entitäten.

2. Im folgenden wird gezeigt, daß Terrassen nur adjazent und adessiv, nicht aber exessiv auftreten können. Wie in Teil VI gezeigt werden wird, bildet sie mit  $R_1^* = [Ad, Adj, \emptyset]$  eine zu  $R_2^* = [\emptyset, Adj, Ex]$  komplementäre Relation, die man z.B. bei Loggias findet.

### **2.1. Exessivität**

Die exessive Funktion von Terrassen wird z.B. von Veranden übernommen.



Toblerstr. 70, 8044 Zürich

## 2.2. Adjazenz



Mühlegasse 29, 8001 Zürich

## 2.3. Adressivität



Gartenhofstraße/Zweierstraße, 8004 Zürich

## Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

Toth, Alfred, Systeme, Teilsysteme und Objekte I-IV. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2012

Toth, Alfred, Grundlegung einer algebraischen Ontik. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015a

Toth, Alfred, Adessivität, Adjazenz und Exessivität. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015b

24.12.2015